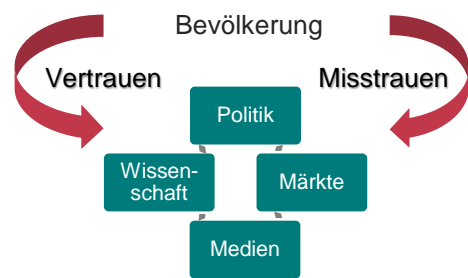
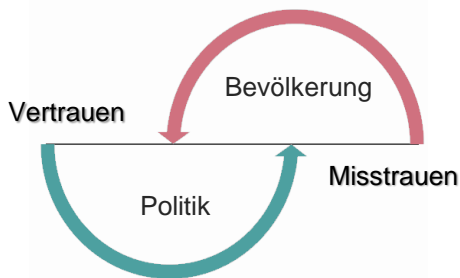


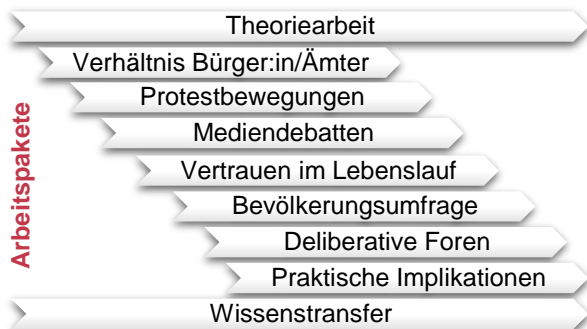
Das Projekt *EnTrust* untersucht politisches Vertrauen und Misstrauen in Zeiten der Krise. Es geht davon aus, dass

- demokratische Systeme nicht auf Vertrauen allein bauen, sondern vielmehr auf kritisches Vertrauen bzw. konstruktives Misstrauen;
- Vertrauen auf Gegenseitigkeit beruht;
- Vertrauen und Misstrauen in die Politik auch vom Vertrauen in die Wissenschaft, die Wirtschaft und die Medien abhängen.



Das Projekt setzt auf ein umfassendes Forschungsdesign, das auf folgenden Elementen beruht:

- Theoretische Erkenntnisse zum Verhältnis von Vertrauen und Misstrauen
- Empirische Befunde über Strukturen und Prozesse der Genese von Vertrauen und Misstrauen auf der lokalen, nationalen und europäischen Ebene
- Systematische Ländervergleiche zur Ermittlung unterschiedlicher Vertrauens- und Misstrauenskulturen und ihrer sozialen, politischen und kulturellen Kontexte
- Identifikation der Erklärungsfaktoren und Wandlungsszenarien unterschiedlicher Vertrauenskulturen
- Methodenkombination: Dokumentenanalyse, Interviews, Fokusgruppen, Experimente, Bevölkerungsumfrage, Medieninhaltsanalyse, deliberative Foren



- Konsortium**
- International: Teams aus Dänemark, Deutschland, Griechenland, Italien, Polen, Serbien und Tschechien
 - Interdisziplinär: Soziologie, Psychologie, Politikwissenschaft, Medien- und Kommunikationswissenschaften
 - Praxistransfer: europäische Nicht-Regierungsorganisation

Projektinformationen

Projekttyp: Verbundprojekt, Horizon2020, Europäische Union

Laufzeit: Februar 2020 bis Januar 2024

Koordinator: Prof. Dr. Christian Lahusen, Universität Siegen

Finanzhilfvereinbarung: Nr. 870572

Gefördertes Projektbudget: € 2 978 151,25

Kontakt:

entrust@uni-siegen.de

Projektwebseite:

<https://entrust-project.eu>

Social Media:  

